

# Auer Tageblatt

## und Anzeiger für das Erzgebirge

Verantwortlicher Redakteur:  
Fritz Arnold.  
Für die Inserate verantwortlich:  
Otto Seyffarth.  
Verlag in Aue l. Erzgeb.

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Druck und Verlag:  
Auer Druck- u. Verlags-Gesellschaft  
m. b. H.  
in Aue l. Erzgeb.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags von 4-6 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. — Fernsprecher 22.  
Für unversandt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Bezugspreis: Durch unsere Boten frei ins Haus monatlich 60 Pfg. Bei der Geld- und wöchentlich 10 Pfg. — Bei der Post bezahlt und selbst abgeholt vierteljährlich dem Briefträger frei ins Haus vierteljährlich 2.25 Mk. monatlich 1 Pf. — Ein Postzeitungsverzeichnis. — Erscheint täglich in den Mittagsstunden, mit Ausnahme

Abnahme abgeholt monatlich 60 Pfg. — Durch eine Nummer 10 Pfg. — Deutscher von Sonn- und Feiertagen.

Inserationspreis: Die nebengelegte Korpuszeile oder deren Raum für Inserate aus Aue und dem Erzgebirge bei Anzeigenannahme 12 Pfg., sonst 15 Pfg. Reklamazeile 25 Pfg. Bei größeren Aufträgen entsprechende Rabate. Annahme von Anzeigen bis spätestens 9 1/2 Uhr vormittags. Für Aufnahme von größeren Anzeigen an bestimmten Stellen kann nur dann gebürgt werden, wenn sie am Tage vorher bei uns eingehen.

Diese Nummer umfasst 10 Seiten.

### Das Wichtigste vom Tage.

- Die Landesversammlung des Bundes der Landwirte für das Königreich Sachsen sprach sich für die Gesetzesverkürzung und für die Einigkeit der sächsischen Parteien aus.
- Die sächsische Landtagsregierung ließ gegen einige Abgeordnete wegen der in Frankreich gehaltenen Reden das Verbot wegen Landesverrats einleiten.
- Die Ernennung des Staatssekretärs Janowski zum ungarischen Minister des Kultus und Unterrichts an Stelle des zurückgetretenen Grafen Blich wird heute amtlich bekanntgegeben werden.
- Der Schweizer Bundesrat hat die europäischen Mächte zu einer Konferenz eingeladen, auf der ein neues Abkommen über den Arbeiterschutz getroffen werden soll.
- Der frühere Kolonialminister Debrun ist an Stelle des neuen Kriegsministers Etienne zum Vizepräsidenten der französischen Kammer gewählt worden.

### Deutsch-dänische Trinksprüche.

Wenn Kaiser Wilhelm am Dienstagabend bei der Galafest im Berliner Schloss seinem königlichen Gäste aus Dänemark zutrinkend, die Worte sprach: Es ist mein und meiner Regierung aufrichtiger Wunsch und fester Wille, die Beziehungen unserer Länder zu pflegen und auszugestalten, — so wird dieser Ausdruck sicherlich von ganz Deutschland rückhaltlos unterschrieben werden. Zwischen uns und Dänemark führen viele Brücken stammesverwandter Lebensart, der Rasse und der Kultur, und es ist das natürlichste von der Welt, daß die beiden Länder auf der Grundlage gegenseitigen Vertrauens und freundschaftlicher Verständigung, wie König Christian X. in seinem Erwiderungsrede meinte, ein gut nachbarschaftliches Verhältnis pflegen. Auf Seite Deutschlands ist gewiß zu solcher Absicht der deutsche Wille vorhanden. Wir erblicken in Dänemark einen Staat, dessen Dichter und Denker uns zu wertvollen Schätzen haben, als daß wir gegen ihn kein Gefühl herzlicher Dankbarkeit empfinden und dänisches Denken nur zu sehr in unserem Geiste, um nicht auch dort das Bewußtsein der Rassegleichheit noch rufen zu müssen. Leider werfen aber in Dänemark die Schatten einer schon längst begrabenen Vergangenheit ihr Dunkel über die Gegenwart. Es gibt in Kopenhagen überreizte Nationalisten, die mit einem, seit Jahrzehnten gegenstandslos gewordenen Chauvinismus treiben gehen und immer noch auf Schleswig-Holstein ihre Blicke werfen. Dort war bis vor nicht allzu langer Zeit der Herz jener antideutschen Bestrebungen, die von dänischen Gesinnungsgenossen zuge Unterstützung erhielten. Als Schleswig-Holstein durch den Prager Frieden 1866 an Preußen fiel, war die Mehrheit der Bevölkerung dieser Provinz abgeneigt. Vor dem Kriege 1870 wanderten zahlreiche militärfähige junge Leute nach Dänemark aus, um als dänische Untertanen nach dem Ende des Feldzuges wiederum nach Nord-Schleswig zurückzuführen. Diese Optanten waren gekommen, in der geheimen Hoffnung, daß ihre Heimat später mit Dänemark vereinigt werden würde. Denn da gemäß dem Paragraphen 5 des Prager Friedens die endgültige Gehaltung Nord-Schleswigs durch eine Volksabstimmung geregelt werden sollte, so glaubten viele Nord-Schleswiger, daß der damalige Zustand nur ein Provisorium darstelle. Als dann das Land definitiv für deutsch erklärt wurde, wuchs die Unzufriedenheit und es folgte eine Periode des Kampfes, deren erst das englische Reglement Herrn v. Röllers ein Ende machte. Als Oberpräsident von Schleswig-Holstein ging dieser mit unerschütterlicher Strenge gegen jede deutschfeindliche Agitation vor und wies jeden Ungehörigen einfach aus.

Mag auch in anderthalb Jahrhunderten noch über alle jene Streitigkeiten gewacht sein, so gibt in Dänemark noch immer nachträgliche Gemüter, die den alten Haß nicht vergessen haben. Diese, unter dem Schein des Patriotismus arbeitend,

den Deute, sehen ihre Aufgabe darin, eine friedfertig gekannte Mäßigkeit mit allen Mitteln gegen Deutschland aufzubringen. Vor einigen Jahren haben sie eine großartige Propaganda ins Werk gesetzt, um mit den Waffen des wirtschaftlichen Kampfes gegen die Deutschen zu kämpfen und max konnte in Kopenhagener Köben allenthalben kleine Anschläge mit der Anforderung finden: Kauft nur dänische Waren. Ein eigenes großes Kaufhaus wurde errichtet, das bei seiner Begründung als „Dänischer Markt“ bezeichnet wurde. Der Markt deutscher Herkunft soll jedoch allerdings bewegt die Agitation der dänischen Nationalisten in einer anderen Richtung. Man wendet sich jetzt gegen die Groberwerbungen, deren Ziel Dänemark sein soll. Man veranstaltet öffentliche Sammlungen und will mit deren Hilfe die Mittel für eine stärkere Befestigung Kopenhagens aufbringen. Die Tendenz aller dieser Umtriebe liegt klar auf der Hand, aber mit Genugtuung läßt sich feststellen, daß die dänischen Chauvinisten in ihrem eigenen Lande wenig Verständnis finden. Die sozialpolitisch auf einer sehr hohen Stufe stehende Bevölkerung mag von einem zweck- und sinnlosen Küstengerummel nichts wissen und die neuen Seereservierungen, die die dänische Regierung, von der Zeitströmung mitgerissen, kürzlich einbrachte, stoßen auf eine geringe Anhängerzahl. In diesem Sinne sind die hoffnungsvollen Worte König Christian X. besonders freudig zu begrüßen. Der Trinkspruch des königlichen Gastes nimmt allen jenen, die Rache aus ihrem Geiste, die ihre Schatzarbeit als patriotisches Werk betrachteten wollen. Und wenn der König die nie ermüdende Friedensliebe Kaiser Wilhelms dankbar erwähnte, so beweist eine solche Anerkennung, daß er wenigstens von der freundschaftlichen Gesinnung Deutschlands für Dänemark durchaus überzeugt ist.

### Die Artikel der Auer Fleischerrinnung im Jahre 1627.

(Nach Akten des Königl. Hauptstaatsarchivs: Confirm. d. Handwerksinnungen: 1627/9 O.LXXXI.)

Schlachten durfte zu Anfang des 17. Jahrhunderts zu Aue nur der, welcher „des Handwerks reichlich“ war, die Berechtigung also dazu durch Erfüllung der mannigfachen, von der Innung vorgeordneten Formalitäten, insbesondere durch die Meisterprüfung erlangt hatte. Wohl kam es vor, daß auch andere unermäßig dieses Handwerk ausübten; aber diese wurden sehr hoch bestraft. Es war Ehrenpflicht eines jeden Meisters, so bald er Kunde von dem Aufenthalt eines solchen Störers erhalten hatte, dies der Innung mitzuteilen. Durch eine derartige Vorkehrungsmaßregel sollte den Innungsangehörigen die alleinige Ausübung des Berufs in der Heimat und in dem innerhalb der Banngemeinde gelegenen Orten garantiert werden. Geschlachtet wurde „auf Aue“ oder „um Lohn“, je nachdem der Fleischler für sich zum Zwecke des Einzelverkaufs an Kunden oder im fremden Hause seinem Beruf nachging. In letzterem Falle konnte er für die gehaltene Wunde einen Anspruch auf Entschädigung erheben: Beim Lohnschlachten am Orte hatte er damals für jedes Kalb 6 Sch., für ein Kind 3 Groschen, auf dem Dorfe 4 Groschen zu beanspruchen. Bei einem Schweineschlachten erhielt er 4 Groschen und eine Bratwurst.

Da Aue im Jahre 1627 noch ein ziemlich kleiner Ort war, werden sich wohl oft manche Fleischler zusammengesetzt haben, um gemeinsam einzukaufen und zu schlachten. Der Preis für das betreffende Stück Vieh wurde dann unter den Anteilnehmern repartiert. Da es öfters vorkam, daß einige mit der Bezahlung kumerten, die übrigen folgten keine Schulden einstellen auslegen mußten, schied der 4 der Fleischerrinnung vor, daß solche Käufer bestraft und eventuell teilweise vom Handwerk ausgeschlossen werden sollten. Uebersicht sind die Artikel der Auer Fleischerrinnung reich an Bestimmungen, die das rechtliche, friedfertige Nebeneinander und Zusammenarbeiten der Mitglieder erstrebten. „Soll kein Fleischler“, lesen wir im 3. Artikel, „dem anderen schädlich sein mit Kaufen und Verkaufen, auch keiner dem anderen die Arbeit abwendig machen, der Strafe der Biermeister und Kelter.“ Und wenn dann das Fleisch auf den Fleischbänken zum Verkauf ausgetrieben wurde, so war es bei Strafe verboten, einem andern durch Zurück die Kunden wegzuführen. Nur gerade Vorübergehende durfte man durch Ansprache anlocken.

Wer Fleischler werden wollte, hatte eine Entwicklung durchzumachen, die den bei anderen Innungen aufgestellten Stufen entsprach. Der Wette gab seinen Sohn einem Meister in die Lehre. Damit er sich in einer 14tägigen Probezeit als tauglich erweisen, so wurde er als Lehrling aufgenommen. Nach dreijähriger Lehrzeit wurde er „Anerkt“, also Gele.

Gesell es ihm bei seinem Meister nicht mehr und weil es ihm deshalb, so war es unmöglich, daß er sofort wieder in demselben Orte bei einem anderen Meister Arbeit fand; er mußte erst ein Jahr an einem anderen Orte gearbeitet haben. Wenn ihn der Meister fortgeschickt hatte, so konnte er ohne Unterbrechung bei einem anderen Fleischler desselben Ortes von neuem beschäftigt werden. Der Meister werden wollte, mußte zur Prüfung und seine Geschicklichkeit durch Ablegung der Meisterprüfung nachweisen. Diese bestand darin, daß er ein Kind und Schwein tadellos mußte; bei jenem war eine Leber- oder Unterschlachtung von 10 Pfund, bei diesem von nur 6 Pfund gerade noch zulässig. Auch mußte der Geprüfte einer Schweinebarm ganz umfahren können. Wollte ein Fremder in Aue Meister werden, so mußte er dem Gotteskasten 30 Reichstaler, ebenso dem Gerichts- und Handwert in die Kasse je zwei Taler zahlen. Eine Maßzeit, bei der auch ein Viertel Bier aufgetragen wurde, bildete den üblichen Abschluß der Meisterprüfung.

Dr. Georg Reichel.

### Deutscher Reichstag.

Man ist alle Wege bis zum Etat der Reichseisenbahnen angekommen. Emsam mit einer hilfreichen Hand zur Rechten hat Herr v. Breitenbach, Präsident des Reichstages, die Oberleitung der Reichseisenbahnen auf den ersten Stuhl am Reichstagesamt gesetzt. In der ersten Rede harren drei Räte seiner Rufe. Auch im Saale der Reichseisenbahnen. Wenn es jetzt plötzlich eine Abstimmung gäbe, dann würde die Sitzung ein jähes Ende finden! Aber es gibt keine, und so wickeln sich die Dinge genau nach dem Herkommen ab. Der Abg. Fuhs (Sog.) stimmt zuerst das bekannte Loblied an, daß Herr v. Breitenbach mit seinem Etat das gewohnte günstige Bild bietet. Aber an diese freundliche Feststellung knüpft er noch gleichfalls lieber Gemohnheit die scharfe Kritik der verwerflichen Lohnpolitik des Fiskus an. Auch der Fall Grodenstaden seiert frühere Urstände und weiter muß den Arbeitern endlich die wahren Koalitionsfreiheit gewährt werden. Die Arbeiterauschüsse, welche sehr natürlich auch wieder die Zensur unzulänglich und unvollständig, und vor allem: höhere Löhne! Auch der Abg. Schiffer (Bentr.) wandelt, wenn auch sehr viel vorsichtiger, die Bahnen des Kritikers. Eine Steigerung der Löhne liegt auch im Interesse des Fiskus: ein gutgehender Arbeiter, so ruhmte Herr Schiffer, arbeitet freudiger und daher mehr. Außerdem empfiehlt er partiellische Staatsarbeiterkammern. Abg. Schwabach (natl.) kommt auf allerlei Vorschläge und freist auch die reformbedürftige Fahrartensteuer, der ja alsbald von Staats wegen bessernd zu Leide gegangen werden soll. Minister v. Breitenbach war in seiner Antwort auf die mannigfachen Wünsche und Beschwerden recht ausführlich. Er ist sonst nicht weniger als ein hinreißender Führer, aber diesmal wurde es gabelten beinahe erregt. Herr Schwabach hatte wieder die Unzulässigkeit der Vereinfachung des Reichseisenbahnwesens kurz beleuchtet. Herr v. Breitenbach wies darauf hin, daß mit einer solchen Vereinfachung wenn auch nicht theoretisch, so doch praktisch schon in der Tarifeinheit usw. hätten. Verhaft wurde Herr v. Breitenbach bei der Besprechung der Betriebsverhältnisse. Er wies zum Vergleiche auf Amerika hin. Die Lohnverhältnisse sind tatsächlich nicht so schlecht, wie Herr Fuhs behauptet hatte, und auch die Bemängelung der angeblichen Unklarheit des Anstellungsverhältnisses richtete sich selbst, wie auch die wünschenswerte Koalitionsfreiheit des Eisenbahnarbeiters (Koalitionsfreiheit) selbst. Nach der Ministerrede marschierten — auch ein allbekanntes Bild — die eisenbahnen Abgeordneten in geschlossenem Wahlang auf. Die Herren Rösser, Windel, Deiffel und andere besonders reichhaltige Forderungen vor: neue Eisenbahnhauten, Bahnhöfe usw. Herr Werner: Gesehen wollte automatisch Herr Werner: Hieselbe folgen, und als er Herrn Deiffel seine Forderungen den Vorsitz lassen mußte, erweiterte das eine nur durch die Trockenheit der Diskussion erschaudbare unangenehme Heiterkeit. Herr v. Breitenbach gab den eisenbahnen Herren noch Antwort und darauf brach man die Beratung ab.

### Politische Tageschau.

Woe 28. Feb. 1913.

\* Besuch des Deutschen Kaisers in Petersburg? Die offizielle Petersburger Welt Korrespondenz zu melden weiß, daß der Deutsche Kaiser dem Kaiser Nikolaus II. ein Besuch abzugeben zu Willen des Kaisers Romanow einen Besuch abzugeben. Den Besuch, der demnach im März stattfinden soll, umgeben die Petersburger und dürfte vom Kaiser noch in diesem Jahre stattfinden werden.

Landwirtschaft. In der gestrigen Sitzung des Bundesrates wurde der Entwurf eines Gesetzes über den Bau von Eisenbahnen...

Die 1877 gegründete und musterhaft eingerichtete Technische Hochschule in Prag...

Die russisch-chinesische Spannung. Der Gouverneur von Zikhar hat den russischen Behörden Mitteilung von einem Aufstand...

Die Lage in Mexiko. Weitere Truppen sind nach dem Süden Mexikos gegen die Zapatisten geschickt worden.

Das Flottenprogramm der Vereinigten Staaten. Das Washingtoner Repräsentantenhaus hat das Programm für den Bau von zwei Schlachtschiffen...

Unfall im Opernhaus in Charlottenburg. Das erst seit kurzer Zeit im Betrieb befindliche deutsche Opernhaus in Charlottenburg ist gestern nachmittags von einem schweren Unfall betroffen worden.

Arbeiterbewegung. Berlin, 28. Februar. In den Kammerräumen fanden gestern von 1/9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends Verhandlungen des Arbeitgeber-Schutzverbandes...

Der Balkankrieg und seine Folgen. Wien, 28. Februar. Der völkswirtschaftliche Ausschuss nahm eine Resolution an, wodurch die Regierung ersucht wird...

Wien, 28. Februar. Ein amtliches Kommuniqué erklärt gegenüber der Resolution des völkswirtschaftlichen Ausschusses...

Konstantinopel, 28. Februar. Die frühere Finanzminister Dschafid Bey reist morgen nach London.

London, 28. Februar. Die englische Regierung hat durch ihre Vertreter in Sofia, Athen und Belgrad anfragen lassen...

Die Deutsche Fachschule für Metallbearbeitung und Installation beginnt am 31. März ein neues Schuljahr.

Die 1877 gegründete und musterhaft eingerichtete Technische Hochschule in Prag wurde auf allen Beschäftigten Ausstellungen mit Preisen ausgezeichnet...

Vortragsreihe zur Förderung technischen und völkswirtschaftlichen Wissens beabsichtigt die Zweigverwaltung des Deutschen Technikerverbandes hier einzurichten...

Letzte Telegramme und Fernsprechmeldungen

Leipzig, 28. Februar. Der Inhaber der hiesigen Rauchwarenfirma Felix Reimann, der Besitzer des Geschäftspalastes Zeppelinhaus, ist seit acht Tagen verschwunden.

Bukarest, 28. Februar. Aus Constanza wird gemeldet, daß der Kommerzienrat Ghabay, der mit 1 1/2 Millionen flüchtig geworden war, sich nach Konstantinopel gewandt haben dürfte.

Unfall im Opernhaus in Charlottenburg. Berlin, 28. Februar. Das erst seit kurzer Zeit im Betrieb befindliche deutsche Opernhaus in Charlottenburg ist gestern nachmittags von einem schweren Unfall betroffen worden.

Arbeiterbewegung. Berlin, 28. Februar. In den Kammerräumen fanden gestern von 1/9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends Verhandlungen des Arbeitgeber-Schutzverbandes...

Der Balkankrieg und seine Folgen. Wien, 28. Februar. Der völkswirtschaftliche Ausschuss nahm eine Resolution an, wodurch die Regierung ersucht wird...

Wien, 28. Februar. Ein amtliches Kommuniqué erklärt gegenüber der Resolution des völkswirtschaftlichen Ausschusses...

Konstantinopel, 28. Februar. Die frühere Finanzminister Dschafid Bey reist morgen nach London.

London, 28. Februar. Die englische Regierung hat durch ihre Vertreter in Sofia, Athen und Belgrad anfragen lassen...

Wien, 28. Februar. Die Wiener Wg. Stg. meldet aus Belgien: Gestern wurde mit 20 000 Mann, 10 Schützen Bataillonen und 24 Geschützen...

Der italienisch-spanische Vertrag. Rom, 28. Februar. Die Trienna meldet über das italienisch-spanische Abkommen zu Madrid: Der Vertrag hat einen ausgesprochen wirtschaftlichen Charakter...

Aus dem Revolutionsgebiet. New York, 28. Februar. Wie aus Mexiko gemeldet wird, hat der General Droga, der Führer der Aufständischen...

Ein neuer Rekord. Chicago, 28. Februar. Der Flieger Franz hat gestern nachmittags auf dem hiesigen Flugfelde einen neuen Rekord aufgestellt.

Kirchennachrichten. Sonntag den 2. März (Lätare), vorm. 1/9 Uhr: Beichte; Pastor Dertel.

Montag, 3. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; Pfarrer Temper.

Dienstag, 4. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Mittwoch, 5. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Donnerstag, 6. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Freitag, 7. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Sonntag, 8. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Montag, 9. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Dienstag, 10. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Mittwoch, 11. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Donnerstag, 12. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Freitag, 13. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Sonntag, 14. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Montag, 15. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Dienstag, 16. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Mittwoch, 17. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Donnerstag, 18. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Freitag, 19. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Sonntag, 20. März, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Joh. 15, 17-25; 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Von Stadt und Land.

Geburtstage am 28. Februar: 1524 Joh. v. Staupitz, Theolog, Luthers Freund; Regensburg, 1813 Abbruch des preussisch-russischen Bündnisses.

Table with 6 columns: Name, Barometer, Temperatur, Feuchtigkeit, Max. Min., Windrichtung. Data for König Albert, Riecke, Aue.

Wettermeldung aus Oberwiesenthal am 27. Februar 1913, abends 8 Uhr. (Ausgegeben vom Verkehrsverein Fichtelberg und Reilberg-Gebiet, E. B., Stg. Oberwiesenthal.)

Ununterbrochene Schneedecke von den Bergen bis Oberwiesenthal. Schneehöhe 0,80 bis 0,15 Meter. Fichtelberg -1 Grad C. In höheren Lagen Eis und Nebel gut. Schiltenbahn bis Bahnhof Oberwiesenthal. Tiefer Barometerstand. Fernsicht. Witterung: leicht bewölkt, windstill. Wetterausblick: unbestimmt.

Aue, 28. Februar. (Wach auf unterer Dorfstrasse, die durch ein Schneefeld hindurch führt, ist - auch im Winter - nur mit grosser Vorsicht zu gehen.)

Sprechstunde des Ephorus. Herr Superintendent Thomas hält die nächste Sprechstunde für die Kirchmitglieder des Schneeberger Kirchenkreises Donnerstag den 6. März, nachm. 5 Uhr, im Erzgebirgischen Hof zu Aue ab. Vorherige Anmeldung ist erwünscht.

Zum Volkshausneubau Aue werden jetzt wieder umfangreiche Arbeiten vergeben, und zwar Tischlerarbeiten (Türen, Windfänge, Glasverchlöße, Schalteranlagen usw.), ferner die hierzu gehörigen Schlosserarbeiten und dann Malerarbeiten zum ganzen Gebäude. Die Befestigung darüber erfolgt morgen bezw. übermorgen im Neue Tagblatt. Die in Frage kommenden Auer Gewerke können jedoch schon jetzt die Bedingungenunterlagen gegen Erstattung der Schreibgebühren, und zwar 2,40 Mark für Tischlerarbeiten, 2,80 Mark für Malerarbeiten und 1,40 Mark für Schlosserarbeiten, von dem örtlichen Bauleiter Herrn Baumeister Thiel beziehen. Hauptsächlich ist die Beteiligung der Auer Gewerke recht zahlreich, namentlich in den ersten Tagen, da sonst später leicht die Bedingungenunterlagen an auswärtige Unternehmer ausverkauft sein könnten und die hiesigen Meister dann unter Umständen das Nachsehen haben würden.

Die Deutsche Fachschule für Metallbearbeitung und Installation beginnt am 31. März ein neues Schuljahr.

1918 konfirmerter Jungfrauen. Nachm. 1 Uhr: Kindergottesdienst für Groß und Klein. Nachm. 2 Uhr: Sonntagsgottesdienst. Nachm. 3 Uhr: Pfadfinderschaft und Anabenerabteilung. Nachm. 4 Uhr: Jugendbund. Abends 8 Uhr: Bibelstunde, danach Sangesabteilung. — Am Montag, abends 7 Uhr: Turnabteilung. Abends 9 Uhr: Singsingerverein. — Am Dienstag, abends 7 Uhr: Sangesabteilung. — Am Mittwoch, abends 8 Uhr: Passionswochen-gottesdienst mit Predigt, danach Jugendbund. — Am Donnerstag, abends 7 Uhr: Frauenverein sowie gleichzeitig

Jungfrauenverein. Abends 7 Uhr: Johanneshof sowie gleichzeitig Sangesabteilung und englische Abteilung. — Am Donnerstag, abends 8 Uhr: Sanitätsgruppe der Pfadfinderschaft. — Am Freitag die Bibelstunde am Domerzgebirge aus. — Sonntag 8 Uhr: Predigtgottesdienst mit Einweisung des Gemeindeführer, danach Feiern des Feil. — Nachm. 1 Uhr: Kindergottesdienst. Nachm. 2 Uhr: Taufe und Taufen. — Mittwoch, den 5. März, 8 Uhr: Passionsbetrachtung. — Gerecht:

Erster Ratmann Dr. Anna Martha Kohn, Schreier, Fabrikmeister Runkmann, Vorsitzender in Gertrud Johanna Fischer in A. — Marienberg. Sonntag 8 Uhr, vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst (aus Grünhübel). Abends 7 Uhr: Fünfdienst.

# Sehr billige Angebote in Gardinen

Vorzügliche Einkaufsgelegenheit nur bester, bewährter Qualitäten und grösste Auswahl.

## Gardinen

(neue aparte Muster in weiss und crème).

Stückware	Meter 1.80, 1.90, 1.— M, 88, 75, 65, 45, 35 Pf.
Abgepasste Fenster	10.80, 9.80, 8.75, 6.50, 5.50, 4.80, 3.75 M
Englische Tüll-Stores	15.—, 8.50, 5.60, 4.—, 1.25 M
Band-Stores	16.—, 12.—, 10.—, 8.80, 6.50, 4.90, 3.50 M
Allover-Net	Meter 1.60, 1.80, 1.25 M, 95 Pf.

Künstler-Gardinen, Madras und Allover-Net grosse Auswahl.

Künstler-Gardinen, 2 Schals, 1 Lambrequin, englisch Tüll und Erstüll 6.25, 6.50, 8.50, 9.75 bis 18.— M  
Schelben-Gardinen, vom Stück Meter 1.10 M, 78, 65, 50 Pf.

## Vitragen :: Vitrage Stoffe:

Spachtel-Vitrage, Fenster	6.50, 5.50, 4.50, 3.75, 2.95, 2.45, 1.95 M
Glatte Vitrage Stoffe	Meter 78, 65, 48, 35 Pf.
Vitrage-Damassé	95, 75, 65, 45, 42 Pf.

## Spachtel-Kanten:

Spachtel-Kante	Meter 78, 68, 58, 48 und 18 Pf.
Tüll-Kante mit Volants	Meter 110, 95, 85, 65 und 58 Pf.
Tüll-Kante bessere Ausführung	Meter 1.85, 1.75 und 1.35 M
Brise-Bises	1 Paar 110 90 70 und 48 Pf.
Kongress-Stoffe, glatt	Meter 65 und 50 Pf.
Kongress-Stoffe, gestreift	Meter 85 und 86 Pf.
Kongress-Stoffe, gebogt	Meter 95 und 88 Pf.

## Portiären:

Filztuch-Garnituren	10.50, 8.50, 5.90 M
Plüsch-Garnituren	17.75, 15.50, 10.75 M
Leinen-Garnituren	11.—, 8.50, 7.90, 5.50 M

## Billiges Linoleum:

Linoleum, 900 cm breit, bedruckt, fehlerfrei von 30 Rollen die Wahl	Meter 2.75 M
Linoleum, 900 cm breit, bedruckt, Reste ohne Fehler	Meter 2.30 M
Linoleum, 200 cm breit, Oranit, fehlerfrei	Meter 3.90 M
Linoleum-Läufer in allen Breiten	Meter von 85 Pf. an
Linoleum-Pappe	Meter 18 Pf.

# Ottobeistner Aue



Nein feines Frühstück ohne Mandelmilch- Pflanzenbutter-Margarine  
**Sanella**  
(1/2 Pf. 60 Pfg.)

## Kaninchenzüchter-Vereine des Verbandes Mittel-Erzgebirge.

Eintritt frei. **Einladung** Eintritt frei zu dem am Sonntag, den 2. März, nachm. 3 Uhr im Saale des **Restaurants Muldenthal** in **Aue** stattfindenden

**Vortrag über Bewertung des Kaninchenfelles** etc. werden Züchter, sowie Freunde und Förderer der Kaninchenzucht hiermit freundlichst eingeladen. Der Vortrag behandelt besonders: Den hohen Nährwert des wirklich billigen Kaninchenfelles sowie die billige Zubereitung des Kaninchenfelles zu den nützlichsten Pelzwaren. Für Damen ist der Vortrag besonders wertvoll.

Nach dem Vortrag: **Tanzvergnügen.** NB. Nachmittag von 2 bis 3 Uhr Vorstandssitzung des Bezirksverbands Mittelerzgebirgischer Kaninchen-Züchter-Vereine in genanntem Lokale. **Otto Normann**, Verbandsvorsitzender.

**Kaninchenzüchterverein Aue** Sonnabend **Versammlung** im Restaurant Edelweiß. Es ladet freundlichst ein der Vorstand.

**K. S. Militärverein I, Aue.** Sonntag, den 2. März, von nachm. 4 Uhr an **Mitglieder-Versammlung** im Vereinslokal „Kronprinz“.

**K. S. Militärverein 104er, Aue.** Morgen Sonnabend **Versammlung.**

**Blinden-Kirchen-Konzert** Sonntag, den 9. März 1/2 4 Uhr in **Lössnitz** — in **Aue** 7 Uhr. Programm-Vertrieb in Aue durch Herrn Dienstmann Th. Berger. Programm-Vertrieb in Lössnitz durch Herrn Moritz Teubner. Vorverkauf in Aue: Zigarrengesch. des Herrn Milster und Lorenz. Vorverkauf in Lössnitz: Buchdruckerei des Herrn Mühlhausen. Der Westsächsische Blinden-Verein Sitz Crimmitschau.

## Achtung!

Empfehle einen anderen Posten **hochfeine Tafeläpfel u süße Apfelsinen.** Berner bringt mein große Lager in Fischmarinaden, Oelsardinen, ger. Lachs, hochfeine Splack-Aale, Bäcklinge, sowie verschiedene Sorten Käse, Frucht- und Gemüsewaren in empfehlende Erinnerung. Offertiere **600 Ztr. prima lange Speldekartoffeln** (Mag. bonum) in bekannt guter, wohlweicher Qualität. Lieferung frei Haus. **Karl Müller.** Am Bahnhof. Telefon 488.

**Bienenhonig** gar. naturr. offeriert 15. März d. J. 10 Pfd. 7.25 Mk. fr. (sonst 3.00 Mk. fr., Nachnahme 35. Pfg. exp.)  
B. Plaggenborg'sche Großbienen-Züchterei Werthe I.H. Nr. 50

**Morgen zum Wochenmarkt** offeriere prima / fette Gänse, feinste Tafeläpfel, Wirtschaftäpfel, 5 Pfd. von 30 Pfg. an, gelbe Bananen, Milchobst und Pfäumen à Pfd. 25 Pfg., billiges Weißkraut zum Einschneiden, Wirsing, Rotkraut, Kapuziner, Spinat, Kohlstohl, Porree, Schnittlauch, Bismontohl, Petersilie, große weiße Sellerie, rote und schwarze Meerrettig, Sauerkraut 3 Pfd. 20 Pfg., Apfelkuchen Zitronen, Sardinen, geräucherter u. Salzheringe, feishe Eier zum Kochen, mehrlageige Speisefartoffeln u. v. m. Fernruf 124. **Ernst Bauer.**

Besonderer Beachtung würdig sind meine Spezialmarken  
**Milster Jungs** 6, 8, 10, 12 &  
**Milsters Stolz** 8 u. 10 &  
**Handelsgold** 10 &  
Aue **Paul Milster.** Babelsberg. Telefon 334.

**Seifferts Superior-Baumwoll- und Kamelhaar-** **Treib-Riemen** sind in Betrieben aller Art seit über 25 Jahren nachweislich mit bestem Erfolge angewandt. Als Hauptriemen unübertroffen, das Beste für nasse Betriebe. **Bernh. Seiffert & Sohn, Chemnitz 65,** Riemen- und Seiffabrik.

**Tadellos Jasmazti Dubec m/g m/m 2 1/2 Pfg. Cigarette** Nur echt in der ges. gesch. Packung m.d. Tabakblatt. **GEORG A. JASMAZTI A.G. DRESDEN** Grösste deutsche Cigarettenfabrik

Sonnabend, d. 1. März

Beginn Sonnabend, d. 1. März

Rosenthal's

95 Pfennig

Tage

Ende Sonnabend, den 8. März

Ende Sonnabend, den 8. März

**1 Knabenwasch-Anzug** Größe 1-5 **95**



- 1 große weiße Damen-nachtjacke . . . 95 Pf.
- 1 groß. weißes Damen-beinkleid m. Stück. 95
- 1 groß. buntes Damen-Barcsanthemd . . . 95
- 1 groß. buntes Herren-Barcsanthemd . . . 95
- 1 gr. bunter Barchent-Unterrock . . . 95
- 1 elegante Stickerel-Untertaille . . . 95

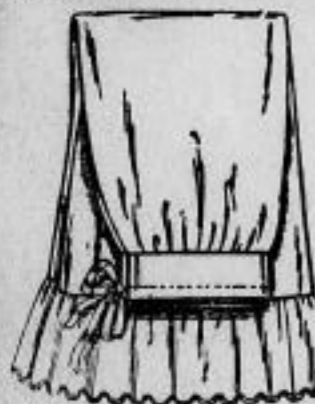
- 1 Untertaille mit Stickerelinsatz und 1 Gürtel . . . 95
- 1 HerrenNormalhemd Gr. 4 oder 5 . . . 95
- 1 Herren-Normalhose . . . 95

**1 weiße Kinderwagendecke** mit Stickerelen und farbigen Unterlagen **95** Pfg.



- 8 m Jacquard-Handtuchstoff . . . 95 Pf.
- 2 1/2 oder 3 m Handtuchstoff grau, prima 49 cm breit . . . 95
- 2 1/2 m Millitir-Handtuchstoff 48 cm br . . . 95
- 5 m Oersiv-Handtuchstoff weiß . . . 95
- 8 m breites Hemdentuch . . . 95
- 1 m 160/160 Dettuch-Dowias . . . 95
- 2 1/2 m weiss Körperbarchent . . . 95
- 2 oder 2 1/2 m weiss Pique-barchent . . . 95
- 8 m Bettkattun . . . 95
- 1 m Bettzeug . . . 95
- 1 m 1/4 breit rot Inlett . . . 95
- 2 m 1/4 breit rot Inlett . . . 95

**1 weiße Batist-Bluse** mit Stickerel und Einsätze **95** Pfg.



- 3 m 1/4 prima Elässer Damast . . . 95 Pf.
- 1 1/2 m 1/4 Elässer Damast . . . 95
- 1 Dtzd. Staubtücher . . . 95
- 1/2 Dtz. carr. Wischtücher 50/52 und 2 Scheuertücher . . . 95
- 1/2 Dtzd. prima weiße Dreilhandtücher 68/110 . . . 95
- 1/2 Dtzd. Ledertücher . . . 95
- 1 Jacquardtischuch . . . 95
- 3 Stück weiße Jacquar-Servietten, gross . . . 95
- 1 Jacquard-Frottlr-Handtuch, 110 cm . . . 95
- 1 Kinderbädetch u. 1 Frottlrhandtuch . . . 95
- 2 oder 3 Frottlrhandtücher . . . 95

1 Badetuch 100/100

**1 elegante Barchent-Bluse** aus prima Barchent . . . **95** Pfg.

- 1/2 Dtzd. bunte Taschentücher . . . 95 Pfg.
- 1 Dtzd. bunte oder weiße Kindertaschentücher . . . 95
- 1/2 Dtzd. weiße Taschentücher, handgestickt und 1 seidenes Taschentuch . . . 95
- 1 handgest. Taschentuch und 1 seid. Taschentuch . . . 95
- 3 oder 2 farbige seidene Taschentücher . . . 95
- 1/2 Dtzd. weiße und bunte Batisttaschentücher mit Kante und Hohlraum . . . 95
- 3 Stück handgestickte Taschentücher im Karton . . . 95
- 1 Dtzd. Linon-Taschentücher, gesäumt . . . 95
- 1/2 Dtzd. Linon-Taschentücher, gewaschen . . . 95
- 3 od. 4 Herren-Batist-Taschentücher m. bunt. Kante . . . 95
- 1/2 Dtzd. Taschentücher mit gestickten Namen . . . 95

**1 Ruffenklittel** elegant besetzt **95** Pfg.

**1 weiser Linonkopfkissenbezug** mit Hohlraum **95** Pfg.

**1 grosser Posten moderner Blumen- und Kleider-Seide**  
einfarbig od. gestreift  
1 m schwarz Taffet-Seide **95** Pfg.

**1 m weisser Tüllplain** **95** Pfg.

- 2 m Leinenbords, 40 cm breit, bestickt . . . 95 Pfg.
- 3 m Gardinen . . . 95
- 2 m gebogter Vitragenstoff . . . 95
- 2 m Tüllkante mit Falbel, ca. 35 cm breit . . . 95
- 2 m Tüllkante mit angezierter Volant, ca. 40 cm br. . . 95
- 3 oder 2 m Spachtelkante, 20 cm breit . . . 95
- 1 Federfächer oder Zelluloidfächer . . . 95
- 1 Knaben- oder Herren-Sportmütze . . . 95
- 1 bunte Herrenwäsche-Garnitur . . . 95
- 1 Chemisett, 1 Kragen, 1 Krawatte . . . 95
- 2 lange Herren-Krawatten . . . 95
- 1 oder 2 seidene Selbstbinder . . . 95
- 1 seidener Damen-Blusenschoner . . . 95

**1 Kammgarnitur** u. 1 Well-schere **95** Pfg.

- 1 grosse elegante Blusenschürze . . . 95 Pfg.
- 1 Kinder-Kimonoschürze, 45 bis 85 cm lang . . . 95
- 1 schwarze Lüster-Kimonoschürze, 45 bis 80 cm lang . . . 95
- 1 Kleiderschürze für Damen . . . 95
- 1 weiße Zierschürze mit Stickerel und Träger . . . 95
- 1 Knabenschürze und 1 Lavallier . . . 95
- 1 bunte Tändelschürze mit Träger . . . 95
- 1 grosse Wachstuch-Schürze . . . 95
- 1 Mädchen-Kimonoschürze, 50 cm lang u. 1 Lackgürtel . . . 95
- 1 Pfd. prima Pflanzendaunen . . . 95
- 2 Paar durchbrochene Damenstrümpfe . . . 95
- 1 Kinderröckchen und 2 paar wollene Strümpfe . . . 95

**1 Korsett**, prima Dreil, in allen gängigen Weiten . . . **95** Pfg.

- 1 Posten moderner Kleiderstoffe**
- 1 m Cheviot, reine Wolle 110 cm breit . . . 95 Pfg.
  - 1 Posten feinfarbiger Kleiderstoffe . . . 95
  - 1 m mod. Blusenstreifen . . . 95
  - 1 1/2 m Kleiderstoff . . . 95
  - 1 m Hauskleiderstoff und 1 m Futter . . . 95
  - 3 m Blusen-Velour . . . 95
  - 2 1/2 oder 2 m Blusen-Velour . . . 95
  - 2 m Scheuerschürzenstoff . . . 95

**1 Kinder-Kleidchen** **95** Pfg.

**1 Kinderstepphut**, Dz. Taschentücher **95** Pf.

- Bandarbeiten.**
- 1 Bettwandschoner (Aidastoff) . . . 95 Pfg.
  - 1 Waschkorb- oder 1 Nähmaschinendecke gestickt oder vorgezeichnet . . . 95
  - 1 Besenvorhang . . . 95
  - 1 Tischlaufes mit Spitze und Lochstickerel . . . 95
  - 1 gesticktes Paradehandtuch . . . 95
  - 1 best. Küchen-Ueberhandtuch und 1 Topflappen oder 2 Waschlappen . . . 95
  - 1 Sofakissen, handgestickt . . . 95
  - 1 Kammerschürze oder 1 Brotbeutel, gestickt . . . 95
  - 1 Milieu mit Spitzen und Lochstickerel . . . 95
  - 1 Plättbrettbezug . . . 95
  - 1 Mitteldeckchen, handgestickt . . . 95
  - 1 Kaffewärmer . . . 95
  - 1 Schrankstreifen, handgest. m. Handhäkelspitze . . . 95

**1 m beftlichter weiß. Batist** 120 cm breit **95** Pfg.

- 1 seidene Pompadur . . . 95 Pfg.
- 1 Oobelin-Sopha-Kissen, gefüllt . . . 95
- 1 gefülltes Sophakissen . . . 95
- 1 m Wachstuch, 100 cm breit . . . 95
- 1 Tuch-Tischdecke . . . 95
- 1 Wachstuch-Tischdecke, gross . . . 95
- 1 Tüll-Garnitur mit 2 oder 3 Deckchen . . . 95
- 1 Kinder-Steppdecke . . . 95
- 1 waschechte Tischdecke, 130 cm . . . 95
- 1 Perser oder Axminster Bettvorlage . . . 95

**1 Damen-Reformhose** **95** Pfg.

- 1 grosse Sofadecke . . . 95
- 2 Tüll-Jabots . . . 95
- 1 Kragen und 1 Jabot . . . 95
- 1/2 Pfund Strickwolle . . . 95
- 1 Stück Schweizer-Stickerel, 4 1/2 oder 4 1/4 . . . 95
- 1 Knaben-Sweater und 1 Knabenschürze . . . 95
- 3,5 m Modapolan-Stickerel . . . 95
- 4 1/2 m breite Stickerel . . . 95
- 1 Lackleder- und 1 Gummigürtel . . . 95
- 1 versilberte Damen-Uhr- oder Halskette . . . 95
- 1 Wachstuchschürze . . . 95 Pfg.

**1 gestr. lmit. beinen-Unterrock** **95** Pfg.

- 3 Stück prima Waschebörtchen . . . & 10 Meter 95 Pfg.
- 2 Gross Druckknöpfe . . . 95
- 1 Samt- oder Ledertasche . . . 95
- 2 m breites Taffetband . . . 95
- 3 m changchan Seidenband No. 70 . . . 95
- 1 Paar Glacé-Handschuhe für Damen . . . 95
- 4 Stück Wachstuch-Wandschoner . . . 95
- 1 Postkarten-Album für 300 Karten . . . 95
- 2 Paar Frauen-Strümpfe, schwarz . . . 95
- 3 Paar Herren-Socken, Halbwohle . . . 95
- 1 Paket reine Fettseife, 19 Stück enthaltend . . . 95
- 1/2 Dtzd. Döring-Seife . . . 95
- 1 Paar Damen-Filzschuhe . . . 95
- 1 Paar Kinder-Leder-Schuhe . . . 95

**1 Plaid** (Umschlagetuch) 120/160 cm gross **95** Pfg.

**Max Rosenthal, Aue, Markt 3.**

Amliche Bekanntmachungen.

Die amliche Bekanntmachungen werden... Auf Blatt 68 des Grundbuchs...

Fluroermessung Aus.

Im Jahre 1913 wird die Flur Aus trigonometrisch vermessen. Der Beginn der Vermessung...

Obwohl versuchte oder mit Erdboden bedeckte alte Grenzsteine sind freizumachen und auszurichten...

Der Rat des Stadt. Schubert, Stadtrat. Aus, den 26. Februar 1913.

In Sachen betreffend den Konkurs über das Vermögen des Hofbuchhändlers Karl Albin Kiesel...

Schwarzenberg, am 24. Februar 1913. Künigliches Amtsgericht.

Der Erfinder des Aeroplans gestorben

In Wien starb, wie schon telegraphisch gemeldet, im Alter von 77 Jahren, nach einem Leben voll Enttäuschungen, in dem es an den ärgsten Enttäuschungen nicht gefehlt hat, Wilhelm Kersch, der Erfinder des Aeroplans.

Der Herr Kersch wurde im Jahre 1836 in Wien geboren. Er war ein sehr fleißiger Mann, der sich dem Studium der Naturwissenschaften widmete...

Die österreichische Sphinx.

In den österreichischen Verlautbarungen der jüngsten Zeit tritt wieder einmal die bedauerliche Inkonsequenz und Unübersichtlichkeit der österreichischen Politik zutage...

Die jüngst veröffentlichten militärischen Beschlüsse in Wien, wo unter dem Vorsitz des Kaisers...

Die jüngst veröffentlichten militärischen Beschlüsse in Wien, wo unter dem Vorsitz des Kaisers...

Der Zwang zum Freitode.

Die jugendlichen Mütter in Konstantinopel tun so, als bente kein Mensch in der Türkei daran, Freitode zu vollziehen...

Neues aus aller Welt.

Das dänische Königspar in Kopenhagen. Das König und die Königin von Dänemark sind von Berlin kommend...

Ja, hier in diesem armen Stübchen, verächtlichen Wirtstüchlein, worin du eben jetzt sitzt, hier oder nirgends ist dein Ideal...

Schuldloses Leiden.

Roman von Hedda von Schmil. (11. Fortsetzung.)

Die öffentlichen Alleen waren nun stumm dem Ständischen entworfen, die Mädchen nach der energischen Mutter geartet...

In einer der tiefen feinsten Stunden stand sie und schaute. Die weiche Art, mit welcher die Götter den Dandrat beglückte...

dem erwachsenen Stoffe an den camarade zu stellen. Die Wege zum entscheidenden Schritte wanden ihm von selbst...

Die hannoversche Provinziallandtag am Donnerstag in ver-... Sitzung 20000 Mark, die für ein Hochzeitsgeschenk der... Hannover zur Vermählung des Prinzen Ernst August... mit der Prinzessin Viktoria Luise Verwendung finden sollen.

Die Tragödie eines Kindes. Wie aus Eisenach telegra-... phiert wird, erregt dort der Selbstmord der neunjäh-... rigen Schülerin Emilie Schaumkessel, die sich im Doerferstich... erdrosselte, deshalb großes Aufsehen, weil das arme Kind die... Schredenstat aus Angst vor dem eigenen Vater beging.

Der kinderreichste Vater. In unserer vor kurzem gebrach-... ten Nr. 17, das dem Vater des kinderreichsten ein Eng-... länders, wird sehr mitgeteilt, daß der kinderreichste Vater... wohl der Schneidermeister Egeling in Wilsdorf ist, dem... dieser Tage als 32. und 33. Kind Zwillinge geboren wurden.

Ein Kindermörder. In unserer vor kurzem gebrach-... ten Nr. 17, das dem Vater des kinderreichsten ein Eng-... länders, wird sehr mitgeteilt, daß der kinderreichste Vater... wohl der Schneidermeister Egeling in Wilsdorf ist, dem... dieser Tage als 32. und 33. Kind Zwillinge geboren wurden.

Die Kinderwagensteuer. Eine der merkwürdigsten... Steuern, besitzt die Stadt Spandau. Für jeden Kinderwagen... werden dort jährlich 150 Mark Steuer erhoben. Es ist wieder-... holt angeregt worden, diese Steuer, die man allgemein als u-... sozial empfand abzuschaffen. Doch der Magistrat weigert... sich, diesen Vorschlägen Folge zu leisten.

Das Land des Sixts. Deutschland ist das flächste Land... der Welt. Nirgends ist der Welt wird so oft und so un-... verdroffen Stat gespielt, als in Deutschland. Wieviel ver-... schiedene Statspiele sind nun eigentlich möglich? Der Mathematiker... Prof. Dr. Schubert hat sich die höchstmögliche Zahl gemacht, um... festzustellen und ausgerechnet, daß insgesamt 2753204406504040... Spiele möglich sind oder, um es deutlicher zu bezeichnen: 2753... Billionen Spiele. Um sie alle durchzuspielen, müßte ein... Statspieler: ein paar Millionen Jahre alt werden.

Haubtmörder Trentler im Untersuchungsgefängnis gefor-... den. Wie aus Berlin gemeldet wird, ist der Haubtmörder Trentler... der aus der Hittauer Gegend kommt, im Moskauer Unter-... suchungsgefängnis gefangen. Trentler hatte am 17. Januar... vorigen Jahres den Juwelier Schulze, dessen Frau und... Tochter in einem kleinen Laden der Altonaer Straße ermor-... det. Eine Leiche wurde nach dem Verbrechen wurde... Trentler in der Nähe von Jitta als der Täter ermittelt und... verhaftet. Bei seiner Vernehmung sagte er bald ein soziales Ge-... ständnis ab. Im Untersuchungsgefängnis stellte sich heraus, daß... der Haubtmörder ein schwerer Lungenleiden litt.

Seltener Erdbeben in Baden. Aus Altheim in Baden mel-... det der Draht. In ganzen Markgräfler Land wurde am... Donnerstagmorgen 4.20 Uhr ein heftiges Erdbeben verspürt, das... im Gebirge noch stärker spürbar. Seltener Erdbeben sind ein... Witterungserscheinung. In der Ebene herrscht warme Witterung. Ein Orkan wird gemeldet: Unter... der Bevölkerung entstand infolge eines heftigen Erdbebens eine... große Panik. Mehrere Gebäude wurden erheblich beschädigt.

Gerichtssaal.

Die ersten diesjährigen Sitzungen des Schwurgerichts... Zwickau werden nächsten Montag, den 4. März, ihren Anfang... nehmen und voraussichtlich bis zum 15. März dauern. Es kom-... men 12 Strafsälle zur Verhandlung, an denen 13 Personen als... Angeklagte beteiligt sind. Die Strafsachen betreffen in zehn... Fällen das Verbrechen der vollendeten oder versuchten Verur-... stung, in zwei Fällen das Verbrechen des Meineides und in... je einem Falle das Verbrechen des versuchten Totschlages, das... Verbrechen wider das leibliche Leben, schwere Unterschlagung... im Amt und Minderjährigkeit. Der Angeklagte des Schwurgerichts... ist Herr Landgerichtsrat Dr. v. d. Hagen. Am ersten Tage nach-... mittags 3 Uhr findet die Verhandlung gegen den der Frau...

eine halbe Verbeugung. „Meinen herzlichsten Glückwünschen, Frau... Gräfin.“

Gräfin Reichsbe leuchtete tief und erwiderte dank in tra-... gischem Ton: „Ach, es fragt sich doch noch sehr, ob Sie uns wirk-... lich ein Glück wünschen können, ich habe, wie Sie wissen, kein... haben keinen Grund, uns über diese so pöbelhaft herbeigekommene... Verlobung zu freuen. Diese Abgründe lassen sich oft nicht über-... brücken, dafür hat die Natur gesorgt, ebenso soll es eine uns... überflüssige Kunst zwischen Abel und Witzgen zu geben. Es... tut mir wirklich leid, daß Kamilla Pantwig sich mit Pader Gott-... fried Strüpp verlobt hat. Vielleicht ist er Ihnen nicht unbekannt, er ist ja kürzlich Prediger in dem Luthern benachbarten... Kirchspiell Sankt Peter geworden. Strüpp ist weder eine Persönlichkeit... der Wissenschaft unter seinen Amtsbrüdern, noch von Hans aus... wohlhabend, und St. Peter soll die reinste Hungerstätte sein. Ich... begreife meinen Dummheit nicht — einem solchen Freier sollte... man doch einfach die Tüte. Kamilla jedoch hält es natürlich gar... nicht ein, daß sie im Begriffe steht, eine Allianz zu schließen.“

Die Gräfin leuchtete wiederum nach diesen Worten, und der... Landrat nickte mit heftiger Miene beistimmend. „Es war in der... Tat recht hart für die Gräfin, einen kranken Landprediger, der... noch dazu Strüpp hieß, als Cousin akzeptieren zu müssen.“ „Ich... bitte Sie, teurer Landrat, wie kann man überhaupt Strüpp heißen“, rief sie lebhaft.

„Ich stimme vollkommen mit Ihren Ansichten überein“, er-... widerte Remmert milde, „es gibt Schranken, welche durch... Traditionen gebildet worden sind und die von Nachkommen nie-... mals fallen sollten.“

Remmerts glatte, rötliche, rühmliche Kinn zeigte sich gegen... seinen Halsbogen, der sehr hoch und eng war. Der alte Mann... sah in dieser Pose unendlich selbstgefrieden, wohlgenügt und... zufriedenen aus.

„Aha, welche in diesem Augenblick in den Salzen zutrid-... lende, prägte sich sein Antlitz mit einer ihr unvorstellbar un-... heimlichen Aufspringlichkeit ein.“

Es war in einer heiklen Stimmung, es lag etwas in... demselben, das fast an Todeserschauern streifte. Sie wußte ganz...

Pflicht an einer Scheune der Bezirksabteilung Grünheim an-... geklagten Fabrikarbeiter Karl Oskar Schulz in Weierfeld statt.

Mittel gegen die Suffragetten.

Von Tag zu Tag wird es mit den Schandthaten der Londoner... Wahlrechtlerinnen schlimmer, und es muß unbedingt etwas da-... gegen geschehen. Aber was? So fragen sich die Engländer. — In... öffentlichen Versammlungen wird diese brennende Frage erör-... tert, und die Setzungen werden mit einem Hagel von Zuschriften... hierüber geradezu überschüttet. Jedes Land hat die Suffra-... getten, die es verdient — mit solchen Worten wird die schlaffe... Haltung der Regierung gekennzeichnet, und am häufigsten wird... die Lösung ausgedrückt: Laßt sie herbei! Man solle die Suffra-... getten, die im Gefängnis die Nahrungsaufnahme verweigern, ruhig... herbei lassen. Die heftigsten Gegner der Suffragetten haben... sich unter den Zuschriftenhelfern im Lager der verurteilten... Frauen, Stenographinnen, aber wie sie sich sonst unter-... schreiben. Empfehlung der Prügelstrafe, Kahlsheren des Kopf-... fes und dergleichen, das sind die Vorschläge der Frauen gegen... die Suffragettenfrage. Gemäßigtere Gegner wollen die ergriffenen... Suffragetten im Gefängnis nicht verhungern lassen. Wenn sie... nun schon nicht essen wollen, den Dürste können sie nicht über-... leben, und so tut man gut, ihnen anstatt des Wassers Milch vor-... zusetzen, wodurch sie schließlich die nötigen Nahrungstoffe, we-... nigstens für eine Zeit aufnehmen. Dieser Vorschlag ist nicht... sehr ausgeprochen worden. In einem Briefe wird noch hinzu-... gefügt, man müsse den Suffragetten natürlich auch das Wasser... wegnommen, falls man sie zum Nachdenken zwingen wolle. Wenn... sie dann auch nicht Milch trinken, so lasse man sie ruhig... verhungern. Ein alter Praktiker hat herausgefunden, daß die... Unterbringung in den ordentlichen Gefängnissen eine verfehlte... Methode ist. Er schlägt vor, dieselben vor einem großen Wand-... fenster, etwa 20 Fuß hoch, in die Höhe zu versetzen, das Ganze... mit einem dicken Gitter zu umgeben und die verurteilten... Suffragetten hier einzusperren, wo sie nichts zu sehen... können finden. Falls die Regierung dies nicht wolle, so schlägt... der alte Praktiker weiter vor, daß man sie auf irgend eine kleine... Insel in der Nähe der britischen Küste zur Verbannung ihrer... Suffragetten die verfehlte Methode und Schandthat der Regie-... rung sei, begründet ein nächster denkender Mann folgendermaßen... ganz logisch: Die Regierung richtet Sanatorien ein, wo Tu-... berkulose heilt und richtig behandelt werden, und der Zweck... dabei ist die Unterbringung der Tuberkulösen. Kann sie nicht... einen kleinen Schritt weiter gehen und Sanatorien oder... Klubs einrichten, um alle, die an Suffragittis leiden, zu... heilen und freundlich überzukommen zu behandeln? Der Plan, weibliche Suffragetten mit der Unterbringung der... Suffragetten zu heilen, klingt zunächst ganz gut, ist aber wohl... natürlich nicht durchführbar, weil die meisten weiblichen Suffra-... getten, wie man aus den Zuschriften der Einzelkinderinnen sieht, überhaupt... in Bett ausfallen würden. Es handelt sich ja nicht darum, die... Suffragetten mit Strohballen zu pflügen, sondern London und... ganz England von einer Plage zu befreien. Aus demselben... Grunde ist auch der Vorschlag eines Verlieses (es handelt sich um... einen der Verliese, wie denn überhaupt die Zellen von allen... möglichen Leuten und aus allen Landesteilen kommen) kaum... ausführbar, der auf die mittelalterliche Verhaftungsweise des... Franzosen zurückzuführen will. Die Suffragetten sollen an... einer ruhigen Straße gestellt werden oder noch besser, man... soll sie verlocken auf einen Hof, mit einer entsprechenden Zu-... schau versehen, durch die Stadt reiten lassen. Während dieses... Rittes soll von Zeit zu Zeit eine Pause gemacht werden, die der... Verlier mit einer wohlthätigen Tracht Hügel angefüllt werden... soll. In diesen Rittzeiten von Zwickeln und Pausen wird auch... der Vorrichtung gemacht, Suffragetten, die sich Aufschreitungen der... bekannten Art zu Schulden kommen lassen, als Geisteskranken... anzusehen und danach zu verfahren.

Salut des rebellischen Lesers. Nehmer's feste Mischungen Soletto, M. Soudou mit... Mähen, Kaffee und High Green Tea (100 Gr. M. 1.- bis... M. 1.75) sind seitige des diesjährigen außergewöhnlich guten... Braunschwartz. Hervorragend in Qualität und Aroma. Dabei... helfen sie diese Sorten durch ihre Angenehmheit nur unmerk-... lich zu unterscheiden als die schlechten Sorten.

genau, daß im ihr Schicksal keine entscheiden würde; ihre Töchter... brannete, ihre Mienen Augen erschlossen fast schwarz.

Der Landrat verzehrte die reinen Mädchenstast heimlich... mit leinen Händen. Katholik blieb es zum Hinzuhören in der... Halle.

„Mit genug soll keine Wissen, wippte nur ein wenig an... ihrem Tor und sprach dann ein Wort.“ Der Landrat erbat sich Raum in seinem Tee und machte in... einer gewissen nervösen Hast Konversation. Er schien tropfen... in seinen Gedanken abwesend zu sein, und die Gräfin, die ihn... nachsehen betrachtete, nahm frohlockend an, daß sie nicht vor der... Erfüllung ihrer Wünsche stand. Mit großer Gewandtheit lenkte... sie die Unterhaltung immer wieder auf Kamillas Verlobung und... besagte es mit des Herze, daß eine Pantwig im Begriffe stände, sich... proklamieren zu lassen.

Der Landrat schauderte und lang in derselben Tonart. Da... erzählte ihm die Mörder geschulden hatte, das Wort.

„Ich wüßte nicht“, sagte sie leise, „daß Kamilla sich weg-... nicht, dadurch, daß sie den Mann, den sie nicht und mit dessen... Werbung, ihre Eltern einverstanden waren, heiratet. Da ver-... gibt, Roma, daß Pader Strüpp ein hochgebildeter und hoch-... geachteter Mann ist. Doch sollst du etwa Zweifel noch hegen?“ „Aber... wie das“, wachte die Gräfin ab, in der ängstlichen... Verunsicherung, daß sie in ihrer Verteidigung ein Ende ja... weit gehen könnte, um die feierlichen Grundstücke des Landes zu... gewinnen zu verhelfen. „Mein Gott“, wiederholte sie leise, „ich... habe ja so sonst nichts gegen Pader Strüpp, wenn er nur nicht... auf den Gedanken gekommen wäre, sich mit Kamilla zu ver-... loben.“ Aber ich bin durchaus dazu bereit, den Menschen in ihn... zu reinklassen.“

„Nun also“, erwiderte sie kurz und verzank dann aufs... neue in Wortfargheit. Diese kleinen Auswüchse von Aufschauung gegen tra-... ditionelle Anschauungen werde ich ihr schon abgewöhnen“, dachte... der Landrat.

Der Würdwind rauschte und raunte unter den Felsen in... den tiefsten Wäldern und im Gezwirg der Edelweisse. Die...

Mitteldeutsche Privat-Bank Aktiengesellschaft

Abteilung Aue (Erzgeb.) Kursbericht vom 27. Februar 1913. (Ohne Gewähr.)

Table with columns for Deutsche Fonds, Ungar. Kronen, Deutsche Werke, Kommunal-Anleihen, and Reichsbank. Includes various stock and bond prices.

Die Ergebnisse einer Wette bilden das Tagesgespräch in... Leipzig. Die Dame hatte ihre Kurierkofferin, eine ledere... Bauschmuck aus der Höhe von Jena, besichtigt, ihr ver-... mählte Butter gefordert zu haben. Ein Vergleich mit der in... einem Leipziger Geschäft gefasteten sollte das beweisen. Darob... erst großes Lamento seitens der Wette, dann Grobheiten und... endlich eine Reue, die man nicht brechen kann. Die gnädige Frau... nimmt von jeder der beiden Butterorten eine Probe und... stürzt zum köstlichen Untersuchungsamt. Resultat: Die Butter... der Wette ist wirklich Butter, die andere, viel fettere — ist... Margarine. Allerdings die Phosphorbuttermargarine kommt, die... in Wohlgeschmack, Aroma und Aussehen der besten Butter... mindestens nichts nachgibt, aber um ein Drittel billiger ist. Un-... gekühter des ganzen milchsauren Kaffees war Lina, die hohe... Wette, die immer, wenn die Bauschmuck alle war, Kamin... geholt und sich dabei manchen Schmeißchen gemacht hatte. Seit... dem wird in der größten Familie viel Kamin verbraucht, Lina... aber muß sich zum nächsten, Ersten eine neue Stelle suchen und... ihr geschieht recht, denn man soll seiner Herrschaft treu sein.

Verbandstoffe, Spritzen, Gummiwaren in tadelloser Qualität empfohlen. Erler & Co. Nachf., Aue, Markt 5.

Dr. Thompson's Seifenpulver (Schutzmarke Schwan) ist billig, bequem, sparsam, schon die Wäsche.

Lampen waren ihr diskretes Licht über den herrlichen Teerich... aus Korbflecht, der zwischen Mita und dem Landrat stand.

Die Gräfin lachte nach einem schicksaligen Vorwand, um den... Salon zu verlassen, damit der Landrat zu einer Aussprache mit... Mita gefange. Sie hielt es für ihre Mutterpflicht, dem Schicksal... nachzugeben, und ein freundlicher Zufall kam ihr hierbei zur... Hilfe.

Die Jose im Dogonlinenstoffem erschienen unter der Por-... tiere mit der Meldung, daß Frau Müller aus Schloß Lendor... da wäre.“

Die Gräfin erhob sich, erleichtert aufatmend, von ihrem... Sessel —

„Sie vergessen, teurer Landrat —“ „Aber bitte — meine Güdigkeit.“

Frau Müller, welche über ihre martirierte Zasse noch ein groß-... artiges Anschlagwerk geschickt hatte, stand eine eben so um-... fangreiche als groteske Erscheinung im gräßlichen Anrichtezim-... mer und erschöpfte sich beim Eintritt der Gräfin in Entschul-... digungen. „Die Nacht habe ich ohne ihr Vorwissen gemeldet, Frau... Gräfin hätten Besuch.“

Die in Bescheidenheit Erschende wußte nicht, daß die Grä-... fin ein für allemal dem Befehl erteilt hatte, ihr Leute aus... Schloß Lendor sofort zu melden. Eine herablassende Handbewe-... gung der Gräfin schnitt den Strom von Frau Müllers Ent-... schuldigungen ab, die diese Seele eine nun fort zum Zwecke... ihres Kommens über. Sie habe sich erlaubt, der gnädigen Grä-... fin einige jartes Gemälde aus Lendor mitzubringen. Ach, in... Lendor: sehe es jetzt so und tröstet sich, seit der gnädige Herr... abgereist ist. Die Müller kämpfte mit einer sich aufsteigenden... Wut, und die Gräfin lobte unterdessen die schmeißchen... Vorleschen, den goldgelben Salat und die jarten Karotten... Dabei dachte sie unablässig: „Ob Remmert nun endlich das ent-... ledende Wort gesprochen haben mag?“

Es konnte sich ja jetzt nur noch um Minuten handeln, denn... hatte sie die ersehnte Gewißheit.

(Fortsetzung folgt.)

Aus dem Königreich Sachsen.

Das Königlich Sächsische Landesversicherungsamt

erhältet seinen Geschäftsbericht auf das Jahr 1912. Danach lagen im Berichtsjahre für die Spruchfähigkeit des Amtes 390 Streitfälle vor, und zwar 300 Rekluse gegen Urteile der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung und der Oberversicherungsämter in Unfallversicherungssachen, 70 Revisionen gegen Urteile derselben Instanzen in Invalidentversicherungssachen und 11 andere Spruchfachen. Die Rekluse waren in 291 Fällen von den Unfallverletzten oder deren Hinterbliebenen und in 18 Fällen von den Versicherungsträgern eingewendet. Beteiligt waren die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen in 148, die Sächsische Textil-Berufsgenossenschaft in 116, die Sächsische Holz-Berufsgenossenschaft in 32, die Sächsische Staatsbahnenverwaltung in 7, der Bauunfallversicherungsverband sächsischer Städte in 2 Fällen, die sächsische Staatsforstverwaltung, die sächsische Heeresverwaltung und die Stadtgemeinde Chemnitz in je einem Falle. In 37 Fällen hatten die Rekluse den Erfolg, daß die angefochtenen Urteile der Berufungsinstanzen aufgehoben oder abgeändert wurden. 48 Streitfachen wurden durch Verg. erledigt und 37 Fälle befanden sich am Jahresschluß noch im Beweis- oder schriftlichen Vorverfahren. Die Revisionen in Invalidentversicherungssachen betrafen in 67 Fällen die Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen und in 3 Fällen die Arbeiterpenkionskasse der sächsischen Staatsbahnen. Diese Rechtsmittel waren in 66 Fällen von den Betroffenen und in 4 Fällen von den Versicherungsträgern eingelegt. In 28 Revisionsfällen wurden die Akten nach Behebung der über die Zuständigkeit während der Uebergangszeit entstandenen Zweifel an das Reichsversicherungsamt abgegeben. Von den übrigen Revisionsanträgen wurden drei beachtet, 24 zurückgewiesen und einer zurückgezogen. Der Vorsitzende des Landesversicherungsamtes führt seit dem 1. Januar 1912 den Diensttitel Präsident. Vom 1. Juli ab ist der Oberregierungsrat Dr. Hänzel, vorher bei der Kreishauptmannschaft Dresden, als ständiges Mitglied im Hauptamte neu hinzugezogen.

Zwickau, 27. Februar. Kaiserjubiläumstiftung. Die Stadterordneten genehmigten gestern eine Resolution, wonach die Stadt anlässlich des Kaiserjubiläumstiftung im Gesamtbetrage von 40.000 Mark zugunsten bedürftiger Kriegsveteranen errichtet. Die Summe soll sich auf die nächsten 10 Jahre verteilen. Zurzeit leben hier noch über 100 Kriegsveteranen.

Werdau, 27. Februar. Töblicher Mord. Töblich verunglückt ist gestern nachmittag der bei dem Elektricitätswert an der Pleiße angestellte Monteur Franz Otto Albrecht. Der

Verunglückte arbeitete in Riebersdorf. Er stieß dort bei dem Gutbesitzer Arno Schumann einen Hausenschuh der bei dieser Arbeit stand er auf einer Kiste bis sechs Meter hohen Leiter. Aus noch unbekanntem Grunde stürzte er von der Leiter ab und blieb mit töblichen Verletzungen liegen. Albrecht hatte einen Genickbruch erlitten. Eine Witwe und fünf Kinder trauern um ihn.

Einlebel bei Chemnitz, 27. Februar. In geistiger Unmachtung sprang in vergangener Nacht ein 19-jähriges Mädchen aus einem Fenster der elterlichen Wohnung. Ehe noch der Vater hinzukam, war sie verschwunden. Heute morgen wurde sie leblos gefunden. Sie hatte im Sprung den Tod gesucht und gefunden.

Gospersgrün, 27. Februar. Selbstmord aus Angst. In der vergangenen Nacht hat sich im Garten des elterlichen Grundstücks in Gospersgrün der 20-jährige Schuhmacher Paul Förster erschossen. Förster sollte heute zur Musterung, und da er fürchtete, Soldat zu werden, schloß er den unglückseligen Entschluß, seinem Leben freiwillig ein Ende zu bereiten. Die Leiche wurde heute vormittag aufgefunden.

Leipzig, 27. Februar. Scharnhorst-Denkmal. Die Weihe des Denkmals für Scharnhorst auf dem Schlachtfelde von Großhörnchen, in der Nähe von Althen bei Leipzig, wird am 2. März stattfinden. Dies ist der Tag, an dem vor hundert Jahren der große preussische General, der im Jahre 1756 in Hannover geboren war, im Kampf um Deutschlands Einheit die Todeswunde erhielt, an der er am 28. Juni 1813 auf der Reise nach Wien in Prag verstarb.

Aus dem Gemeindeleben.

Aus der Sitzung des Gemeinderats zu Wahn am 26. Februar 1913.

Anwesend: 15 Gemeinderatsmitglieder; es fehlte Herr P. Tauscher, den Vorsitz führte Herr Gemeindevorstand Ziegen. Erledigt wurden folgende Beratungsgegenstände: 1. In betreff a) des fünften Wohnhausneubaues Martins am Bösewettertag, b) des Schuppenbaues Zechs auf Erdpachareal, c) der von vier Parteien zu zahlenden Entschädigung in Höhe von 380 Mark für Schleusenbau und Grunddienstbarkeit beim Wohnhausbau Friedrichs u. a., d) des Wagen-Remisenbaues der Witwe Weitz wird den Beschlüssen des Bauausschusses beigestimmt. 2. Der Antrag auf Erteilung der Befugnis zur Beaufsichtigung der Bauten während ihrer Ausführung durch den Gemeinderat oder Bauauschuss soll erneuert werden. 3. Die Anlieferung von 20 Kubikmeter Feldsteinen auf den Pflanzgartenweg wird den beiden Bewerbern Oswald Georgi und August Vogel jun. zu gleichen Teilen und zum Preise von 2 Mark für den Kubikmeter übertragen. 4. Die Andringung sämtlicher Hausnummernschil-

der soll an den Rindfleischbesitzer vergeben werden. 5. Seit 30 Jahren angebrachten, unheimlich gemordenen Tausch an den Ortseingängen sollen erneuert, ihre Rekonstruktion aber insbesondere der Kostenpunkt zunächst erstert werden. 6. Vom Stand der Fußweglässe Arno Unger nimmt man Kenntnis. 7. Für die freiwillige Feuerwehr werden die Kosten zur Beschaffung zwölf neuer Uniformen bewilligt, auch die Zahlung der 9 Mark betragenden Verbandsbeiträge übernommen, bezogen: sollen bezügliche Ausleihungen von Fall zu Fall geregelt werden. 8. Das Ansuchen um Steuerbefreiung für alkoholfreie Biere kann keine Berücksichtigung finden, da § 1 Absatz 1 des hiesigen Biersteuerregulativs vom 14. März 1901 die Besteuerung des Bieres aller Sorten bestimmt. 9. Gegen das Offenhalten der Schaufenster während der Gottesdienststunden an Sonn- und Festtagen werden keine Einwendungen gemacht; wegen der Tage, wo verlängerte Offenhaltung der Geschäfte in Frage kommt, sollen erst die Geschäftsinhaber gehört werden. 10. Die von der Jugendgenossenschaft gewünschte Gebührenfreiheit für ihre Anschläge an die Wasserleitungen kann der Konsequenz halber nicht erteilt werden. 11. Als Sachverständige für die Ernte- und Anbauermittelung werden die Herren Gustav Georgi und Richard Vogel bestimmt. Sie nahmen die Wahl an. 12. Zweckbedingung der Straßenbeleuchtung werden die Kosten für einen Leuchtmittel mit Sicherheitskappen bewilligt, ebenso diejenigen zur Anschaffung eines Wettermantels aus imprägniertem Stoff für den Wegwärter. 13. Dem Brünner evangelischen Schulverein genehmigt man 10 Mark Beitrag. 14. Die Kohlenlieferungen sollen hinfort abwechselnd den bisherigen beiden Lieferanten Ernst Domsche und Emil Schmalz unter besonderen Bedingungen übertragen werden. 15. Das wiederholte Gesuch um Veränderung der Straßenlampe bei Haus Nummer 44 kann aus örtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden. 16. Der Bildung des Schornsteinfegerbezirks Lauter-Bodau-Neuwelt wird einstimmig zugestimmt und der diesbezügliche Beschluß vom 17. Januar d. J. abgeändert. — Hierauf folgte eine nichtöffentliche Sitzung, in der u. a. vier Steuererlassgesuche, fünf Unterstützungsgesuche, drei Sparloshausen und drei Wertzuwachssteuerfachen erledigt wurden.

Schluss des redaktionellen Teiles.

Laboda-Dragees

aus Tannenbust und Menthol, sind der Liebling aller Redner, Geistlichen, Sängern und Sängerinnen. Die Stimme wird dadurch klar, die Müdigkeit der Stimme und Trockenheit des Gaumens verschwinden. Zugleich Vorbeugungsmittel gegen Husten und Katarrh. Laboda-Dragees sind zu M. 1.50 in Apotheken erhältlich. (175) Ferrromanganin-Gesellschaft, Frankfurt a. M.

Kindernährmittel empfiehlt Curt Simon, Central-Drogerie.

Kaufmanns Gasthaus Am Bahnhof Aue Am Bahnhof Sonnabend, den 1. März Anfang meines diesjährigen Bockbier-Festes. Gleichzeitige Auftreten einer erstklassigen Schweizer Damenkapelle („Berna“) Vorzügliche Sängerinnen. Lade hierzu alle werten Gäste von Aue und Umgegend zu recht zahlreichem Besuche ein. Bestgepflegte Biere. Reichhaltige Speisekarte. Hochachtungsvoll Emil Kaufmann.

Centralhalle Aue. Sonnabend, Sonntag und Montag halte ich mein grosses Bockbierfest (Ausgang von St. Nikolaus) verbunden mit großem humoristischen Gesangsconcert, ausgeführt von dem beliebigen Keller-Ensemble 3 Damen Chic & Chanez 3 Herren Sonntag von 11 Uhr ab Frühstücken- concert. N. Bodwülsthen. Reizlich gratis. Montag Spezialität: Bratwurst mit Sauerkraut. Genüßreiche Stunden versprechend, ladet hierzu freundlich ein. Vorst. Weidhorn.

Felsenkeller Aue-Zelle. Heute und folgende Tage Ausschank eines hochfeinen hellen Bockbieres. Hierzu ladet freundlichst ein Karl Hutzschenreuter.

Drei erprobte Marken: Lorbeerkrone Hervorragende, unbertroffene, buttergleiche Sahnen-Margarine. Siegerin Allerfeinste Sahn-Margarine, in Geschmack und Aroma der Molkereibutter am nächsten. Palmato Pflanzenbutter-Margarine, von großer Butterähnlichkeit und feinstem Nussgeschmack. Ergiebig, wohlschmeckend und bekömmlich. Überall erhältlich. Alleinige Fabrikanten: A. L. Mohr, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld.

Café Carola, Aue. Heute Freitag Abschieds-Konzert der Ungar. Musik- und Gesangsgruppe „Salaton“. Ab Sonnabend, den 1. März, täglich Künstler-Konzert der I. Holland Boeren-Konzert-Kapelle „Eiland Marken“ 6 Damen. im Nationalkostüm. 3 Herren. Gesang. Direktion: M. Meyer. Holzschubtanz. Stets bestrebt, meinen Gästen etwas neues zu bieten, lade zu zahlreichem Besuch freundlichst ein. C. Jantzen.

Reichsadler Bockau Sonnabend, Sonntag und Montag grosses Bockbierfest. ff. Bockwürstchen, ff. Bratwurst mit Sauerkraut. Um recht zahlreichen Besuch bitten Gustav Leistner und Frau.

Sie kaufen nur besonders gute Qualitäten zu außerordentlich bill. Preisen in Blusen, Kostümröcken, Unterröcken, Roben, Schals, Plais usw., sowie äußerst solide Schuhwaren aller Art bei Helene Wahn, Aue, Eisenbahnstr. 7. Kein Laden.

Stoffreste zu Anzügen, Hosen und Kostümen, neue Auswahl, empfiehlt preiswert Anna Petermann, Weimarerstr. 34.

Unsere so beliebt gewordenen 5 Pfg.-Spitz-Käse in grosser und goldgelber, haltbarer und untrügender Qualität, sowie unsere 1a. Delikatess-Blauschimmel-Käse 2 Stück 15 Pfg. erhalten Sie nur in Aue bei Fa. Rud. Straub, Milkaniederlage M. Hase, Franz Härtel, Friedrich-Auguststr. 19a. Schwarzenberg b. A. Krause, Buttergesch. Obersachsenfeld bei Fa. E. H. Schnurrbusch, Neuwelt bei Fr. Emma Stemmler, Lauter bei Fr. Anna Ott, Butterhandlung.

Edison-Salon Nur noch heute das prachtvolle Dramen-Programm Todesring. Goldene Hochzeit. Mit dem Feuer spielend.

Gasthof Kühler Abend Alberoda. Sonntag, den 2. März Ausschank eines hochfeinen Märzenbieres von nachm. 4 Uhr an feine öffentliche Ballmusik, verbunden mit Blumensträußen-Polonais. Hierzu ladet freundlichst ein Ernst Lohsenring.

Schweizertal Alberoda. Telefon 329. Sonnabend, den 1. März Kaffeekränzchen mit Hühnerabend Am Sonntag von nachm. 4 Uhr ab feine öffentliche Ballmusik. Neueste Tänze. Hierzu ladet freundlichst ein Franz Richter.

# Drucksachen

aller Art

von der

## Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft

zu beziehen,

ist im Interesse der Besteller zu empfehlen.

Dass dies

**zweckmässig, prompt und sehr preiswert**

iefert, ist

**allgemein anerkannt.**

- Erfrischungen
- Kochbücher
- Rezepte
- Kalender
- Lehrbücher
- Adressbücher
- Alben
- Frühblätter
- Osterblätter
- Prospekte
- Kataloge
- etc. etc. etc.
- Privatbriefbogen
- Visitenkarten
- Familienanzeigen



Storgen  
Sonntagabend  
den 1. März,  
Versammlung.

### Frischen Schellfisch

Kabeljau, große Heeringe,  
sowie schöne rote Austern  
und feisches Gemüse  
empfiehlt billig

**Oswald Neumerkel**  
Neustadt.

### Achtung!

Berufsunbe merke auf  
dem Wochenmarkte prima  
Rindfleisch à Pfd. 90 Pf.,  
sowie Schweinefleisch auch  
à Pfd. 90 Pf., feinst. 200 Pf.,  
etc. etc. empfehle und  
Kauffleisch. Außerdem offeriere  
gleichzeitig noch jeden  
Sonntag feinst. gebratenes  
Gänse à Pfd. 90 Pf.  
zu den billigsten Preisen.  
Walter Leichsenring.

**Auer Kinderwundsalbe**  
Schachtel 26 Pf.  
in  
**Kuniges Apotheke**  
Markt.

**Tüchtige Werkzeugschlosser.**  
auf Schnitt- u. Stangen-  
ben geübt, erhalten in  
einer Metallwarenfabrik  
Zubehörs bei gutem  
Lohn dauernde Beschäftigung.  
Gef. Offerten mit Angabe bisheriger  
Tätigkeit und der Lohn-  
ansprüche unt. A. T. 188  
an die Exp. d. Bl. erbet.

## Giltig bis zum 15. März!

# Zur Osterbäckerei

**Weizenmehl, Siemmer 90 Pf. Eier, goldfrische 8 Pf. an**  
Siemmer-Doppelpreis 100 Pf. Garantie 1. jed. Ei Stück v.

Zum Kuchenbacken ist der beste **Butter-Ersetz Tafel-Margarine Saalester**,  
die auf der **Hygiene-Ausstellung** die goldene Medaille bekommen hat. Um nun  
noch weitere Kreise mit der Vorzüglichkeit meiner Margarine-Markte bekannt zu machen,  
verabfolge ich bis **Ostern 1913:**

- |  |                 |                 |
|--|-----------------|-----------------|
| 1 Pfund <b>Saalester</b> und<br><b>7 Osterer</b><br>oder nach Wahl:                            | für<br>zusammen | <b>95</b> Pfg.  |
| 1 <b>Büchse Bonbon</b> ca. 1 Pfund brutto<br>oder nach Wahl:                                   |                 |                 |
| 1 <b>Dose Praliné</b>  |                 |                 |
| 2 Pfund <b>Saalester</b> und<br>1 <b>Büchse Bienenhonig</b> (ca. 1/2 Pfund)<br>oder nach Wahl: | für<br>zusammen | <b>1.90</b> Mk. |
| 1/2 Pfund <b>Kakao</b> , garantiert rein<br>1 Pfund <b>Schokolade</b>                          |                 |                 |
| 1 Pfund <b>Milka</b> und<br>1/2 Pfund <b>Zuckerhonig</b><br>oder nach Wahl:                    | für<br>zusammen | <b>85</b> Pfg.  |
| 3 Stück <b>Osterer</b>   |                 |                 |
| 2 Pfund <b>Milka</b> und<br>1 Pfund <b>Marmelade</b><br>oder nach Wahl:                        | für<br>zusammen | <b>1.70</b> M.  |
| 1 Dose <b>Zuckerhonig</b>  |                 |                 |

- |  |  |
|--|--|
| Naturbutter, feinste Erdbeerbutter<br>auch ungesalzen . . . Pfund 1.00 | Marmeladen (Himbeer, Erdbeer,<br>Aprikosen) . . . Pfund 0.85, 0.90 |
| Pflanzenbutter . . . Pfund 0.65  | Kakao (gar. rein) 1/4 Pfd. 0.45, 0.80                              |
| Reiner Schweineschmalz Pfund 0.80                                      | Schokolade . . . . . Pfund 0.65                                    |
| Schmelzmargarine Pfund 0.75, 0.90                                      | Feine Ess-Schokolade, Pralines<br>und Sahnen-Schokolade.           |
| Apfelsinen (Blut) . . . Stück 8 Pfg.                                   |  |
| Zitronen . . . . . Stück 5 Pfg.  |  |

Ferner empfehle ich **sämtliche Backwaren** zum billigsten Tagespreise.  
**Bienenhonig** 1/2 Glas 100 Pfg. **Zuckerhonig** 1/2 Glas 55 Pfg. **35** Pfg.

## Marie Hase, Aue, Markt 1.

Leere Milka-Fässer zu verkaufen.



**Gardinen,**  
Stiegen, Spachtelstreifen, Kleber, Blasen, u.  
Koffe, Waage, Scheren aller Art, Robben, u.  
etc., etc. etc. u. Auswaren  
empfiehlt billig **Gustav Baumgärtel, Was. Alben.**

### Vierzimmerwohnung

weggeshalter ab 1. April 1913 zu vermieten  
Schneeberger Strasse 70.  
**Wohnungen.** Drei- u. Vierzimmer-  
Fünfzimmerwohnungen mit Innenloset in 1. u. 2. Etage  
sind im Neubau der Friedrich-August-Strasse ab 1. Juli  
preiswert zu vermieten. Näheres  
Schlachthofstrasse 5 im Laden

### Herrschaftliche Wohnung

für sofort oder später zu vermieten, Mietpreis 1000 RM.  
**Johann Georg Bell,**  
Billa Schneebergerstrasse 76.

### Die Häuser

Nr. 103 H. u. J. an der Schnee-  
berger Strasse (Deumer-Häuser)  
sind auf 2-3 Jahre unfähbar zu vermieten.  
Reflexanten wollen sich an den Vorschussverein  
zu Kirchberg wenden.

Einige Herren können guten  
bürgerlichen  
**Mittagstisch**  
erhalten. Zu erfragen in  
in der Tageblatt-Expedition.  
**Möbl. Zimmer** an  
Herrn oder Fräulein sofort  
zu vermieten. Zu erfragen  
in der Expedition d. Blatt.

**Frü. möbl. Zimmer**  
an befl. Herrn sof. zu verm.  
Wettinerstr. 50, II z.  
Ein freundl. möbl. Zimmer  
zu vermieten,  
eventuell mit Mittagstisch.  
Schneeberger Strasse 3.  
(am Markt 8 Treppen).

Erfahrenen Kaufmann, Witte  
Dreißiger, mit 50 000 Mk.  
Barvermögen,  
**sucht Selbständigkeit**  
durch käufliche Ueber-  
nahme eines nachweisbar  
soliden, längere Zeit be-  
steh., gut rentierenden  
**Fabrik- od. Grosso-**  
Geschäft,  
würde sich ev. auch an  
solchem mit Kapital tätig  
**beteiligen.**

Kaufmännliche Angebote erb.  
unter Zusich. strengster  
Diskretion unter D. D. 4788  
an Rudolf Mosse, Dresden.

**Möbl. Zimmer**  
eventl. Wohn- und Schlaf-  
zimmer per sofort zu verm.  
Bahnhofstr. 38 II.  
Unabhängige Frau sucht  
für einige Stunden des  
Tages Beschäftigung als  
**Aufwartung.**  
Wettinerstrasse 21. St.

### Saubere, fleissige Waschfrau

gesucht Markt 14, II.

## Man verlange

wenn man die besten Fabrikate haben will, Reis solche, die sich seit  
Jahren bewährt haben. Nachahmungen, besonders in ähnlichen  
Packungen, wolle man im eigenen Interesse vermeid. Fabrikate, die sich  
infolge ihrer hervorragenden Qualität und ihrer unbedingten Zuver-  
lässigkeit lange Jahre bewährt u. einem Wohlruf erworben haben, sind:

- Dr. Oetker's „Backin“ (Backpulver)
- Dr. Oetker's Puddingpulver
- Dr. Oetker's Vanillin-Zucker

1 Päckchen 10 Pfg.  
3 Stück 25 Pfg.



# Der Kenner! trinkt Hertrichs Gesundheits-Bitter Das Beste für den Magen!

Preis pro Flasche 1/2 Liter Mk. 2.00, 1 Liter Mk. 4.00, 2 Liter Mk. 8.00. In Apotheken, Drogerien, Weinhandlungen, Buchhandlungen, etc. zu haben. **W. Hertrich, Aue, Albertstr. 6.** **W. Hertrich, Aue, Albertstr. 6.** **W. Hertrich, Aue, Albertstr. 6.** **W. Hertrich, Aue, Albertstr. 6.** **W. Hertrich, Aue, Albertstr. 6.**

Staupend billig!

Staupend billig!

## Ca. 5000 Paar Schuhwaren

für Herren, Damen und Kinder zu billigsten Preisen

müssen noch vor Ostern geräumt werden, um den täglich bei mir eintreffenden Frühjahrs-Neuheiten Platz zu machen.

Selten günstige Kaufgelegenheit!

## Schädlichs Schuhwarenhaus

Aue, am Markt.

## Konfirmanden-Regenschirme

in noch nie dagewesener Auswahl

Besonders empfehlenswert sind meine Spezialmarken:



**Liliput**  
dünn, dünnrolender  
schirm . . . Stück 3.50

**Edel-Taffett**  
dünn, darabel, Stück 4.50

**Regentrotzer**  
schersid. Halbleid.  
Stück 5.50

**Diamant**  
vorzgl. Halb- id.  
Stück 6.50

**Weltruf**  
solidereine Seide  
Stück 7.50

**Kronenseide**  
vorzgl. reinesid.  
Taffett . . . Stück 8.50

Alles mit la seidenen Futteralen. Modernes Griffsortiment. Gediegenste Ausführung.

**Hermann Jacobi, Schirmfabrik**  
Aue, Schneebergerstrasse.

### Zigarren-Spezialität.

Eine reine holländische Zigarrenfabrik, welche jährlich Millionen an Produktion liefert, hat sich für ein weiteres Geschäft und ihres Betriebes mehrere große Abnehmer und zwar für eine potentiell sehr große in China mit unüberwindlicher Weite. Offert mit 4 Sch 100 Hauptpostlagernd Chemnitz i. Sa.

### Konfirmanden-Stiefel

in großer Auswahl zu billigen Preisen. **Schädlichs Schuhwarenhaus.** Grüne Marktn.

### Für Händler

Spitzenstoffe Besätze Stickereien usw. Billigste Bezugsquelle. Mechanische Sägerei. **Willy Weinschenk AUE Ernst-Papststr. 2.**

S. I. spn 10 zu verkaufen 8 St versch Matrizen von 18 M. an (auch in pass. Gestalt), 2 hochl. Plüschsofas, Küchen- und in Ripa, schöner großer Küchenschrank, Kleiderschr. u. Stühle. Aue, Albertstr. 6, part. **W. Hertrich (privat unmaßgeblich) meine gutgebende**

### Fleischerei

mit Grundstück bei nur 5-0000 Mk. Anz. Offerten erbet. unter 3940 Aue postlagernd. **W. Hertrich**

### Kinderwagen

zu verk. Mittelgr. 80. I h. 23.

### Wer Geld braucht

In jeder Höhe geg. bequeme Ratenrückzahl. Hypoth. Betriebskapital, wende sich an H. R. Lorenz Nachf., Dresden-N., Banzigerstr. 10.

### Befreit

von allen Steuern, Abgaben, etc. **Stiefelpferd-Teerölseife** von Vergmann & Co., Haderstedt i. St. 20 Pf. bei Hypoth. Kautz, Bernh. Lang u. Herm. Heiner.

### Hühneraugen

beheilt „Otto“ 3. 50 Pfa. **Otto Parfümerienhaus, Markt.**

## Kegler-Verband Aue u. Umg.

Unser grosses

## Verbands-Preis Kegeln

findet auf der Kegelbahn im Gasthaus zum Anker, Louis Fischerstrasse, am 1., 2., 6., 8., 9. März, ev. weitere Tage statt.

1 Karte — 3 Kugeln in die Vollen kostet 50 Pfg. 85 % kommen zur Verteilung. Gleiche Holzzahl, gleiche Preise.

- 1. Preis 200 Mark.
- 2. Preis 160.— Mk., 3. Preis 140.— Mk., 4. Preis 110.— Mk., 5. Preis 100.— Mk.

**Tagesprämien:**  
An den ersten 5 Tagen Mk. 10.— und Mk. 5.—, an den nächsten Tagen Mk. 8.— und Mk. 5.—.

Nähere Bestimmungen hängen in der Bahn aus. Das Kegeln beginnt Wochentags abends 7 Uhr evtl. nach Bedarf und endet am letzten Tage punkt 12 Uhr. Sonntags von mittags 1 Uhr an.

Recht zahlreicher Beteiligung aller Kegelbrüder sieht entgegen. **Kegler-Verband Aue und Umg.** Kurt Beyer, 1. Vors. Alfr. Poetzsch, 1. Kass.



## Vortragsreihen zur Förderung technischen und volkswirtschaftlichen Wissens.

Die Umfrage hat ergeben, dass die nachstehend aufgeführten Vortragsreihen im Laufe dieses Frühjahres in Aussicht genommen werden können und sind gefl. weitere Anmeldungen hierzu noch erwünscht. — Bei Entnahme einer Dauerkarte für eine ganze Vortrags-Reihe kostet der Abend M. 0.50, eine Einzelkarte für Nichtmitglieder M. 0.75, für Mitglieder des D. T. V. M. 0.60. Einzelkarten können in den ersten 2 Vorträgen unter Anrechnung ihres vollen Betrages gegen Dauerkarte eingetauscht werden.

- Vortrags-Reihe 3: Logarithmen und das Rechnen mit dem Rechenschieber. 3 Abende, Dauerkarte M. 1.50.
- 5: Riemen- und Seiltriebe mit Lichtbildern. 6 Abende, Dauerkarte M. 3.—
- 6: Grundzüge der theor. Festigkeitslehre. 6 Abende, Dauerkarte M. 3.—
- 11: Mech. Technologie, Stanzen, Ziehen und Drücken mit praktischen Vorführungen. 6 Abende, Dauerkarte M. 3.—
- 14: Allgemeine Baukunde. 6 Abende, Dauerkarte M. 3.—
- 19: Technik und Wissenschaft.

Beginn der Vorträge Montag, den 3. März, abends punkt 8 Uhr im Zeichensaal der hiesigen Fachschule mit Vortragsreihe 14: **Allgemeiner Bauabriss, prov. Bauten, Wohnungs- und Fabriksbauten, — Beton- und Eisenbetonbau, Strassen-, Brücken- und Wasserbau.** Zusammen 6 Abende, Dauerkarte M. 3.—. Dauer- und Einzelkarten können im Zigarrengeschäft der Herren Pettrich & Kopsch vom Sonntag ab gelöst werden.

Weitere Bekanntmachungen an dieser Stelle bitten wir zu beachten. **Deutscher Techniker-Verband** Zweigverwaltung Aue.

## Grosses Militärkonzert und Ball

im Saale des Bürgergartens

Montag, den 3. März

gespielt von der Kapelle des 1. Jägerbataillons Nr. 12 aus Freiberg. Leitung: Herr Obermusikmeister Schäfer. Beginn 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg. Billets im Vorverkauf im Bürgergarten, Café Georgi und bei den Mitgliedern des Kgl. Sächs. Militärvereins Jäger und Schützen.

## Wilh. Sellach, Bockauerstrasse 14

empfehl **Konfirmanden-Stiefel.** Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren in nur guten Fabrikaten zu soliden Preisen. — Reparaturen an Schuhwaren aller Art werden in freier Zeit billig geliefert.

## Verbandstoffe

Krankenpflege-Artikel, als Spritzen, Spülapparate, Gummiswaren, Unterlagstoffe empfiehlt **W. Tietmann, Aue, am Stadthaus.**

## Hafer-Kakao

à Pfund 100 Pfg. Bei Einkäufen eine Dose f. kuml. Kakao als Probe gratis. **R. Seibmann, Wettinerstr. 11 und Schneebergerstr. 8.**

## Scheuere mit

**Henkel's Bleich-Soda.**



Billiger Verkauf.

## Otto Burckhardt

Uhrmachermeister Aue, Ecke Wettiner-Carolstrasse. Uhren-, Gold- und Silberwaren.

Ab. 1. April Schneebergerstr. 9

Für jeden Preis eine gute Uhr.

**KAUFHAUS  
SCHOCKEN**  
HANDELSGESELLSCHAFT  
AUE 12

# Zur Konfirmation

Grosse Auswahl in  
Gesangbüchern, Konfirmanden-Wäsche, Konfirmanden-Korsetts, Konfirmanden-Taschentücher,  
Konfirmanden-Handschuhe, Konfirmanden-Uhren, Konfirmanden-Geschenke aller Art,  
Konfirmanden-Bilder, Konfirmanden-Karten.

## Konfirmanden-Kleider

aus schwarz Cheviot, Diagonal, Popeline und Volle, reich garniert,  
prima Verarbeitung

Kleid 12.50 14.50 16.50 18.50 24.50 28.50

## Konfirmanden-Paletots

in marineblau und englisch gemusterten Stoffen, mit farbigen Kragen  
und Aufschlägen

Stück 7.50 9.50 12.50 14.50 18.50

## Konfirmanden-Kostüme

aparte Neuheiten in marineblau Kammgarn-Cheviot und englisch  
gemusterten Stoffen

Kostüm 16.50 18.50 22.50 24.50 28.50 35.00

## Prüfungs-Kleider

aus Cheviot, Popeline und Diagonal in reizenden Macharten und ele-  
ganter Garnierung, grosses Farbensortiment

Stück 14.50 18.50 22.50 28.50

## Konfirmanden-Anzüge

ANZUG aus Marine-  
Cheviot in gut trag-  
barer Qualität

10<sup>50</sup>

ANZUG 2reihig,  
aus dunkelblauem Che-  
viot, moderne Form

13<sup>50</sup>

ANZUG aus schwarzem  
Stoff in guter Qualität  
ideallos passend

16<sup>50</sup>

ANZUG aus Marine-  
Kammgarn-Cheviot in  
vortrefflicher Qualität,  
2reihig gearbeitet

19<sup>50</sup>

## Konfirmanden-Stiefel

Schnürstiefel für Knaben  
u. Mädchen, spitze u. breite  
Formen, mit u. ohne Lack-  
lappes

5<sup>85</sup>

Schnürstiefel für Knaben  
und Mädchen, Rindbox  
moderne Formen

7<sup>85</sup>

Schnürstiefel für Knaben  
und Mädchen, Boxeal oder  
Chevreau, moderne Formen

9<sup>75</sup>

Halbschuhe für Mädchen  
u. Beckfische, braun u. schwarz  
moderne Ausführungen

6<sup>25</sup>

## Emailliewaren

Haus- u. Küchengeräte jeder Art

zu Küchenausstattungen und Hochzeitsgeschenken passend  
empfiehlt in grosser Auswahl zu billigsten Preisen

Gustav Viehweger, Aue, Wettinerstrasse 27.

Schilder jeder Art werden sofort angefertigt.

Zur

**Konfirmation**

empfehle  
als besonders  
preiswert:

Paletots und  
Kostüme

Anzüge: schwarz u. blau

9<sup>00</sup> 10<sup>50</sup> 14<sup>00</sup> 17<sup>00</sup> bis 32<sup>00</sup> Mk.

Schnürstiefel:

für Knaben und Mädchen

von 5.50 Mk.

bis zu den feinsten Ausführungen.

neueste Moden  
grösste Auswahl.

Siegfried **Kaiser** Aue Markt.

## Konfirmanden-Korsetts, Leibchen, Glas-Handschuh und Seidenbänder

empfiehlt billigst und in grösster Auswahl

Alma Schmidt, jetzt Bahnhofstr. 24,  
vis-a-vis Restaurant Mallesbühl.

Ein junger solider Mann, der auch mit Pferden um-  
zugehen versteht, wird zum baldigen Eintritt als

## Lagerarbeiter

für dauernde Arbeit gesucht von

Rich. Georgi,  
Furtageschäft am Bahnhof Aue

Einige perfekte

## Stempelmädchen

sowie mehrere gelüste

## Knopflochstepperinnen

suchen zum sofortigen Eintritt die Wäschefabriken

F. W. Gantenberg H.-K.,  
Aue, Ergg., Bahnhofstr. 7.

## Lebensstellung.

Wegen Todesfall  
wird tüchtiger, selbst-  
ständig arbeitender

## Vorarbeiter

für die

## Lackiererei

einer norddeutschen  
Wieswarenfabrik  
gesucht.

Angebote unter H. W. 10  
an die Exped. d. Bl.

## Gesucht ein tüchtiger

## Werkzeug-

## Schlosser

für dauernde Stellung bei  
gutem Lohn, der besonders  
in der Unterfertigung von

## Präge- und Stanz-

## Schnitten und Matrizen

erfahren und an selbst-  
ständiges Arbeiten ge-  
wöhnt ist. Angebote mit  
Zeugnisabschriften u. Lohn-  
ansprüchen zu richten an

Th. Aug. Harhaus,  
Raffineriefabrik,  
Hagen i. W.

Super-Würfel-Zucker  
Sucre de glace  
besten im Geschmack.  
H. Schuman, Wettinerstr. 27  
und Schneebaugasse 11.

## Nebenverdienst!

Für Heimarbeit, für jeden-  
mann. Best. Offerten unter  
O. P. 889 an die Exped.  
bei Frau Kugelstein.

## Metalldrücker

Zum sofortigen Eintritt werden tüchtige  
auf Belastungskörper  
für dauernde Beschäftigung gesucht.  
Offerten unter A. T. 191 an die Exped. d. Bl. erbeten.

## Junger Mann sucht leichte Beschäftigung

irgend welcher Art.  
Angebote unter A. T. 194  
an die Exped. d. Bl.

## Eine Frau sucht Beschäftigung

für einige Stunden des Tages.  
Wettinerstr. 21, Hinterhaus.

Blaue Kostümmstoffe Meter 1.30—4.00 Mk.

August Gessner Nachf., Inh.: Max Welchhold.